ER-Sitzung

Metzerlen-Mariastein und Burg

Datum: **Montag, 14. Sept. 2026**
Zeit: 19.30 Uhr – 20:30 Uhr
Ort: Gruppenraum I. Husistein
Leitung: Stephanie Gürtler
Protokoll: Stefan Koeninger

Anwesend		Entschuldigt
Stephanie Gürtler	Stephanie Leonhardt	
Stephanie Kugler	Andrea Veseli	
Irina Husistein	Nicole Mernica	
Maya Vukovic	Rebecca Maier	
Regula Probst	Sonya del Matto	
Nadja Weber	Prisca Müller	
Franziska Zitt	Stefan Koeninger	

Traktanden

1. Foto Elternrat für die Homepage des ZSL

- Für das neue Schuljahr wurde ein neues Foto mit der aktuellen Zusammensetzung des Elternrats gemacht. Stephanie Gürtler wurde für die vergangene Arbeit als Präsidentin mit einem Blumenstrauss und einem Gutschein verdankt.

2. Allgemeine Informationen (Bestätigung Ämtli, etc.)

- Stephanie Gürtler erklärt die Eckpunkte und Prinzipien vom Elternrat. Der Elternrat ist ein Gremium, wo sich die Eltern einbringen können, um die Schule zu unterstützen und bei Anlässen mitzuhelfen. Es soll eine Brücke zwischen Schule und der Elternschaft sein. Der Elternrat ist keine Klagemauer, um die Schule zu kritisieren. Konstruktive Kritik ist allerdings jeweils erwünscht. Der Elternrat arbeitet im Rahmen seiner Kompetenzen und kann sich nicht mit pädagogischen Themen auseinandersetzen. Das Reglement vom Elternrat, worin festgehalten wird, was der Elternrat ist, ist auf der Homepage des ZSL zu finden.
- Pro Jahr finden 4 Sitzungen statt. Die erste Sitzung ist jeweils mit allen Delegierten und deren Stellvertretungen, sowie der Schulleitung und der Vertretung der Lehrerschaft. Die restlichen drei Sitzungen finden jeweils mit den Delegierten, oder deren Stellvertretung, sowie der Schulleitung und der Vertretung der Lehrerschaft statt.
- Vor der Sitzung wird jeweils in den Klassenchats nach Themen für die Sitzung nachgefragt, welche dann zusammen mit der Schulleitung geprüft und wenn für in Ordnung empfunden, in die Traktandenliste aufgenommen werden. Für Themen, welche nicht in den Elternrat gehören, wird auf den offiziellen Kommunikationsweg des ZSL verwiesen. Der Elternrat vertritt keine Einzelinteressen. So soll z.B. bei Anliegen, welche eine Lehrperson betreffen, direkt mit dieser in Kontakt getreten werden.
- Der Elternrat organisiert jeweils nach dem Weihnachtssingen den gemütlichen Teil, wo Glühwein und Punsch angeboten wird. Stephanie Gürtler versendet wiederum eine Mail, um die verschiedenen Arbeitsschichten zu organisieren.
- Das Protokoll wird seit ca. einem halben Jahr via Klapp an die Elternschaft verschickt und auf der Homepage des ZSL veröffentlicht.
- Stefan Koeninger erstellt weiterhin die Protokolle.
- Nicole Mernica steht weiterhin als stellvertretende Präsidentin zur Verfügung.

3. Informationen aus der Schule

- Für die nächsten zwei Jahre nimmt neu Irina Husistein als Vertretung der Lehrerschaft an den Sitzungen teil. Sie freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Elternschaft in diesem Gremium.
- Die Schulschlussfeier und das anschliessende Essen wurden als sehr schön und gesellig empfunden. Mit der Gestaltung und Durchführung der Abschlussfeier waren jedoch nicht alle vollständig zufrieden. Der Ablauf hätte besser strukturiert und geführt werden können. Insbesondere das von den Kindern gewünschte Kahoot nahm relativ viel Zeit in Anspruch. Auch die technische Panne mit dem Mikrofon war ungünstig. Beiträge, die aufgrund der Tonprobleme nicht verstanden wurden, hätten wiederholt werden können. Als positives Beispiel wurde das Weihnachtssingen genannt, bei dem der Ablauf klar strukturiert war und eine Person die Leitung übernommen hatte.
- Stephanie Kugler erwähnt, dass im kommenden Schuljahr jede Klasse individuell einen Abschluss feiert. Die 6. Klasse wird in der Schule speziell verabschiedet.
  Sonya del Matto merkt an, dass es für die Kinder grossartig ist, eine Abschlussfeier durchzuführen, da sie recht stolz sind, auf der Bühne das Gelernte vorzuzeigen.
- Der erste Schultag wurde erneut als sehr stimmig und besonders schön empfunden. Ein besonderes Highlight ist die Begrüssung der neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler mit dem anschliessenden Steigenlassen der Ballone. In diesem Jahr sind drei Karten zurückgekommen.

Ein Ballon hat es sogar bis nach Deutschland geschafft.

- Die erste Schulversammlung hat stattgefunden. Alle Klassen dürfen da informieren, was sie gerade erleben oder erlebt haben.
- Der Waldmorgen fand aufgrund der anhaltenden Trockenheit und des damit verbundenen Risikos in einem anderen Rahmen statt. Als Alternative wurde eine Schnitzeljagd organisiert, die bei den Kindern sehr gut ankam. Da davon ausgegangen wird, dass der Waldmorgen voraussichtlich auch in nächster Zeit aufgrund der Trockenheit nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann, wird der Herbstwaldmorgen voraussichtlich durch einen Ausflug auf die Kunsteisbahn ersetzt.

4. Rückmeldung neue Leuchtweste KiGa

- Die neue Leuchtweste für die Kindergartenkinder wird von vielen Eltern als unpraktisch empfunden. Die Kinder können die Druckknöpfe nicht selbst auf und zu machen. Deshalb wird immer der Reissverschluss benutzt. Wenn der Rucksack dann angezogen wird, wird die Weste durch diesen verdeckt und ist nicht sichtbar. Der Leuchtstreifen war vorher viel einfacher in der Handhabung..
- Ziel wäre es eigentlich, dass die Kinder mit der Weste sichtbarer sind, was jedoch nicht der Fall ist.
- Die neue Weste wurde in der ganzen Schweiz verteilt. Daher sollte das Problem beim TCS zurückgemeldet werden. Stephanie Kugler nimmt das mit und meldet es weiter.

5. Musol

- Maya Vukovic spricht das Thema Musol an. Da die Gemeinde Metzerlen-Mariastein nicht bei diesem Verein teilnimmt, sind die Musikstunden sehr teuer. Die Gemeinde beteiligt sich dennoch an der Hälfte der Kosten, allerdings höchstens CHF 750.--.
- Sie fragt nach, ob das eher eine politische Angelegenheit ist oder ob die Schule dabei ein Mitspracherecht hat. Es handelt sich dabei um ein Thema, welches die Gemeinde betrifft.
- Sonya del Matto berichtet, dass bei einer Gemeindeversammlung beschlossen wurde, dass sich die Gemeinde nicht beim Musol beteiligt. Da Kinder im dorfeigenen Musikverein fast gratis in den Musikunterricht gehen können und sie auch in das Vereinsleben eingebunden werden sollten, entschied man sich gegen einen Beitritt.
- Stephanie Kugler setzt sich mit der Gemeinde in Verbindung und fragt nach.

6. Ausblick, nächste Sitzungstermine, To do’s

- Da es zeitlich machbar ist, wird bereits eine Diskussionsrunde für das Weihnachtssingen gestartet. Es wird darüber diskutiert, ob nicht doch etwas zu Essen angeboten werden soll. Es gab in Vergangenheit immer wieder Anmerkungen, da das Weihnachtssingen jeweils um die Essenszeit am Abend zu Ende ist, wäre es schön, wenn auch Essen angeboten würde.
  Es wurden verschiedene Punkte diskutiert. Schlussendlich hat man sich auf die Variante der Hot Dogs geeinigt, da sich dies in der Vergangenheit stets bewährt hat und in der Handhabung relativ einfach ist.
  Stephanie Gürtler und Nicole Mernica klären die Möglichkeiten bis zur nächsten Sitzung ab. Das Weihnachtssingen findet am 10.12.2026 statt.
- Am letzten Sporttag im alten Schuljahr, wurde durch den Elternrat Glace verteilt. Es wurde angefragt, ob dies beim nächsten Sporttag wieder so gemacht werden kann. Stephanie Gürtler merkt an, dass es nicht unbedingt wieder Glace sein müssen. Falls jemand eine andere Idee hätte, kann dies gerne aufgenommen werden.
- Die Termine für die nächsten Sitzungen wurden festgelegt. Dies sind folgende Daten:
  - Montag, 23.11.2026
  - Montag, 01.02.2027
  - Montag, 10.05.2027